



## Gästinformation Pilgerhüsli Braunwald

Das Pilgerhüsli steht in ca. 1400 m Höhe im Ortsteil Schwettiberg von Braunwald, Kanton Glarus. Das autofreie Bergdorf Braunwald ist nun mit einer Standseilbahn von Linthal aus erreichbar. Weitere Informationen über Braunwald findet man im Internet unter [www.braunwald.ch](http://www.braunwald.ch).

### Adresse

Chalet Pilgerhüsli  
Ahornweg 1  
Postfach 314  
CH-8784 Braunwald

0041 55 643 2130

### Geschichte

Das Pilgerhüsli wurde 1950 erbaut von Theologieprofessor Eduard Schweizer und seiner Frau Elisabeth Schweizer-Hanhart, den Eltern von Ruth Hilber, deren Gatte Hans Hilber und deren Kinder das Haus nun verwalten.

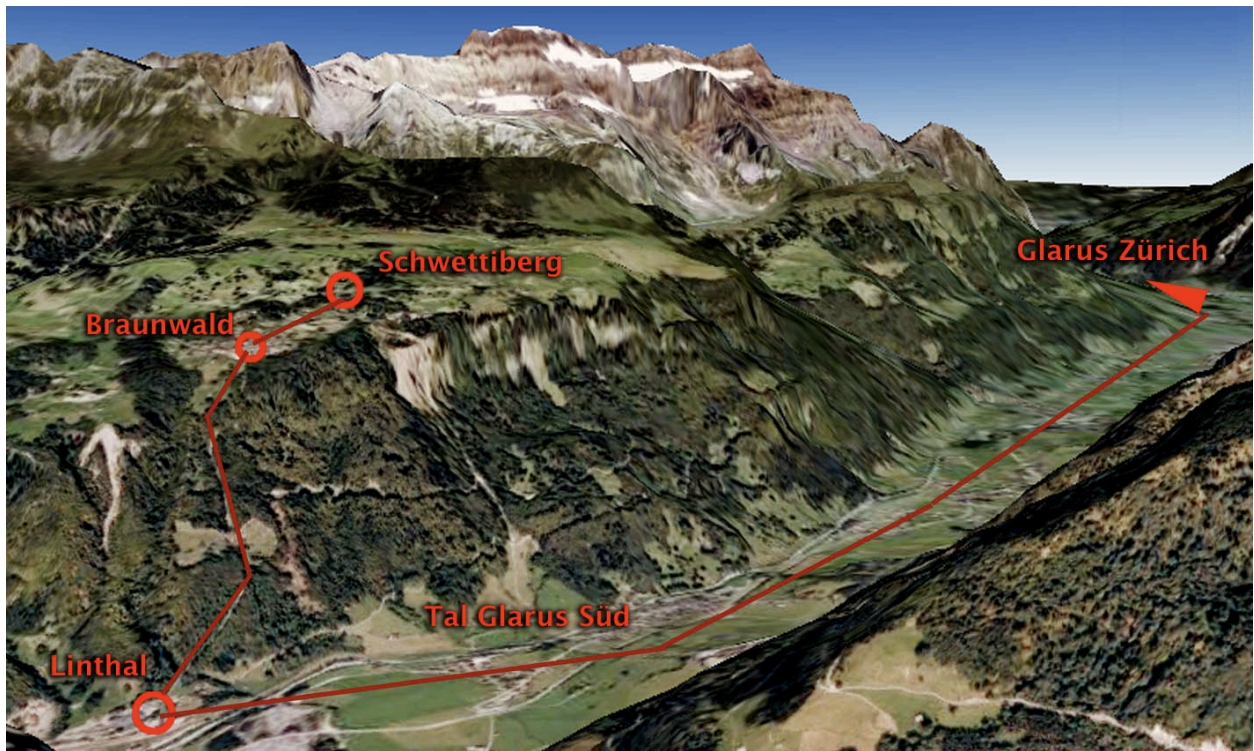
### Vermietung

Das Haus bietet 6 Betten.

Buchbar ab 4 Tagen.

Pilgerhüsli-Miete: 100 Franken/Tag im Sommer, 110 Franken/Tag im Winter.



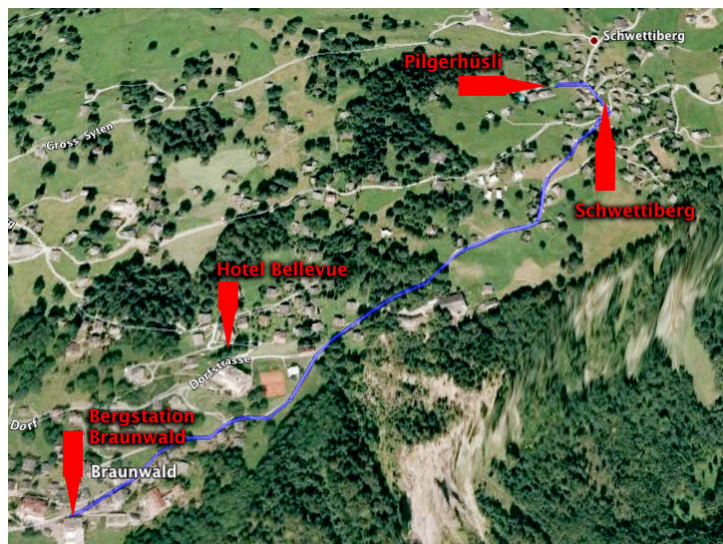


## Anreise

**Anfahrt per Bahn:** Das autofreie Bergdorf Braunwald ist mit einer Standseilbahn von Linthal aus erreichbar. Die Talstation der Braunwaldbahn in Linthal ist gleichzeitig Haltestelle der Eisenbahnlinie Zürich-Linthal. Züge ab Zürich Hauptbahnhof verkehren im Stundentakt.

**Mit dem Auto:** Autobahn A3 Zürich-Chur bis Ausfahrt 44 Niederurnen (Glarus, Näfels, Klausen) dann weiter Richtung Glarus. Durch Glarus hindurch das Linthal aufwärts an Schwanden vorbei bis kurz vor Linthal rechts ab zur Braunwaldbahn. Für Autofahrer gibt es neben der Talstation genügend gebührenpflichtige Parkplätze.

**Bis zum Haus:** Von der Bergstation der Braunwaldbahn geht es zu Fuss gut 20 Minuten 1,2 Kilometer bergwärts Richtung Schwettiberg. Vom Bahnhof Braunwald geht es auf dem Hauptweg via Hotel Bellevue bis zum Hotel Ahorn. Gegenüber vom Ahorn befindet sich das Pilgerhüsli.



**Gepäcktransport:** Wer mit viel Gepäck anreist, bestellt mit Vorteil das Bergtaxi bei Schumacher Transporte (055 643 32 35).

Fuhrunternehmer Schumacher ist der Nachbar des Pilgerhüsli. Er transportiert je nach Abmachung nur das Gepäck oder Personen und Gepäck.

**Schlüssel:** Dieser ist bei Frau Schumacher, der Frau des Fuhrunternehmers deponiert. Rufen Sie bitte einen Tag vor Ihrer Ankunft an.

## Im Pilgerhüsli

**Sicherungen einschalten:** Sie befinden sich im Schaltschrank im Keller. Der Keller ist der erste Raum auf der linken Seite nach dem Betreten des Pilgerhüsli. Am Türrahmen hängt eine Taschenlampe. Türe des Sicherungskasten öffnen und alle Sicherungsschalter einschalten.

**Wasser:** Im Sommer ist das Wasser angestellt. Lediglich für das Warmwasser muss man eine Weile warten, da der Boiler auf Nachtstrom eingestellt ist und erst über Nacht aufheizt. Man kann im Sicherungskasten den Betrieb auch temporär auf Tagbetrieb umstellen (Position "1"). Über Nacht schaltet dieser wieder automatisch auf Nachtstrom (Position "Auto"). Im Winter muss das Wasser bei Ankunft eingelassen werden – siehe unten.

**Fensterläden** öffnen und mit den Klemmhebeln auf der Außenseite gegen Zuschlagen sichern.

**Küche:** Kühlschrank einschalten. Die Uhr vom Herd muss gestellt werden, ansonsten kann der Backofen nicht benutzt werden. Nach dem Einschalten der Sicherungen blinkt die Zeitanzeige. Die aktuelle Uhrzeit kann mit den Tasten „+“ und „-“ eingestellt werden. Nach ca. 5 Sekunden erlischt das Blinken und die Uhr zeigt die eingestellte Zeit an. Die Anleitung zum Herd befindet sich im grauen Hausordner.

**Abfall:** Es müssen offizielle Abfallsäcke verwendet werden (35l). Können als Rolle oder einzeln im Laden gekauft werden.

**Besteck:** Befindet sich in der Schublade im Esstisch.

**Wäsche:** Bettwäsche, Geschirrtücher und Frotteewäsche sind vorhanden und befinden sich im Zimmer rechts im 2. Obergeschoss. Bei Ankunft oder Abgabe der Schmutzwäsche bitte die saubere Wäsche des Vorgängers ins Pilgerhüsli bringen.

**Kinderhochstuhl:** Im Schrank im Bärentritt. Dort gibt es auch weiteres Spielzeug.

**Telefon:** Bitte bei Ankunft den Zähler mit rechter weißer Taste auf 0 stellen.

**Staubsauger:** In der Sitzbanktruhe im Esszimmer liegt ein Staubsauger. Putzsachen sind im Küchenschrank links neben der Glastüre.

**Heizen:** Bitte nicht alle Heizkörper auf Höchststellung stellen.

Der Cheminée im Wohnzimmer darf nicht benutzt werden.

Ofen: Heisse Asche kommt in den Metallabfalleimer auf der Terrasse; nach Abkühlung in den Restmüll. Bitte sparsam mit Holz und Kohle umgehen.

**Einkaufen:** Der Schwettiberg-Laden führt alles was man braucht. Es ist zwei Minuten vom Pilgerhüsli entfernt. Im Dorf gibt es weitere Einkaufsmöglichkeiten.

Rauchen und Haustiere, **insbesondere Hunde, sind im Pilgerhüsli nicht erlaubt.**

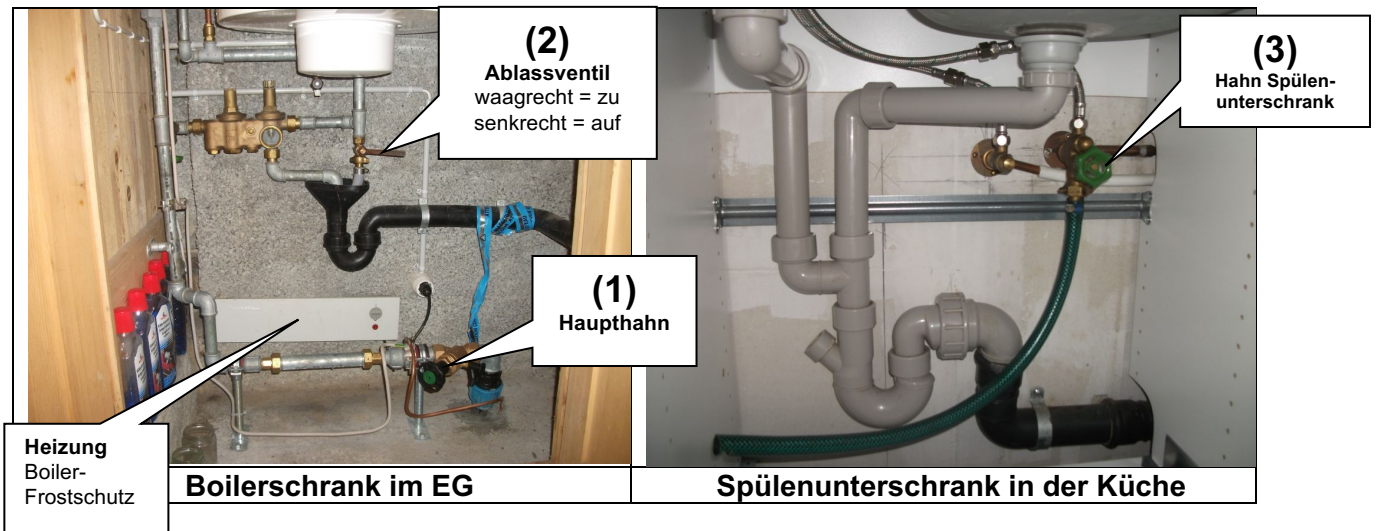
Im grauen Ordner „Pilgerhüsli“ im Wohnzimmer befinden sich sämtliche Hinweise, Anleitungen, Abrechnungsformulare.



# Wasserzufuhr im Winterhalbjahr (November bis April)

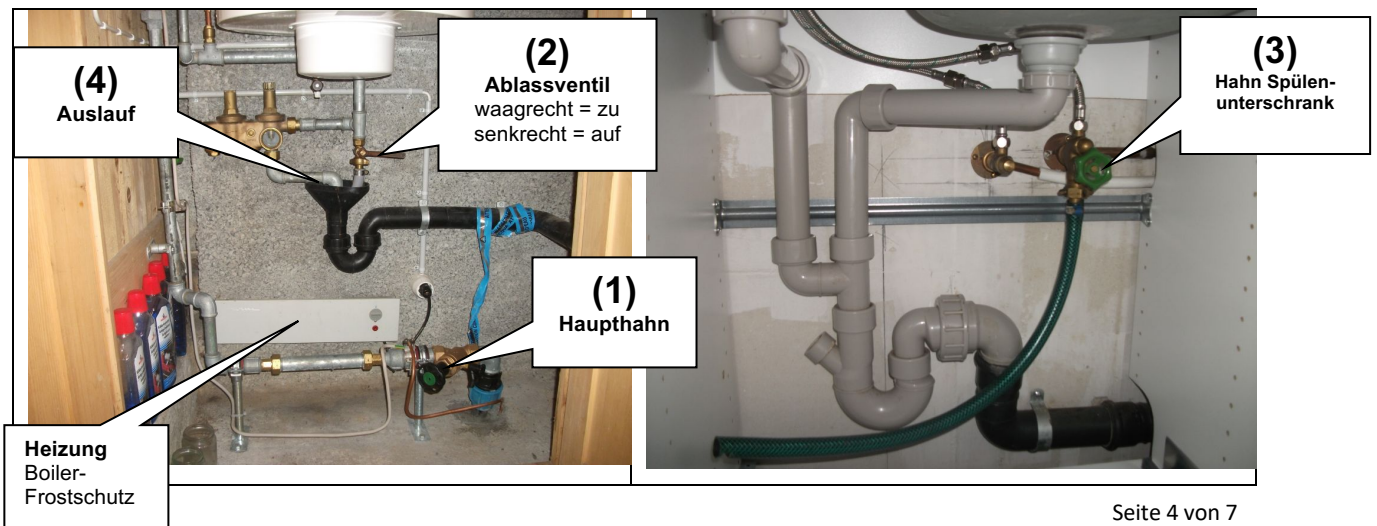
## Wasser einlassen

1. Hahn **(3)** in der Küche im Spülenunterschrank schließen (Schlauch kann dran bleiben).
2. Ablassventil **(2)** am Boiler in waagrechte Stellung bringen (zu).
3. Haupthahn **(1)** vorsichtig öffnen und in der Küche kontrollieren, ob kein Wasser unter der Spüle **(3)** ausläuft.
4. Hahn in Küche, Bad und WC überwachen und ggf. etwas schließen, bis überall Wasser läuft und die Leitungen entlüftet sind. Es dauert einige Zeit, bis der Boiler gefüllt ist und die Warmwasserleitungen Wasser bekommen.
5. Boiler einschalten



## Wasser ablassen

1. Haupthahn **(1)** gut schließen.
2. Alle Wasserhähne in Bad, Dusche und Küche sowie die Spülung im WC öffnen. Duschbrause in Badewanne legen.
3. Ablassventil **(2)** am Boiler in senkrechte Stellung bringen (auf).
4. Wenn in der Küche kein Wasser mehr aus dem Hahn kommt, Hahn **(3)** im Spülenunterschrank öffnen und Restwasser mit Plastikwanne auffangen. Alle Hähne geöffnet lassen.
5. Frostschutz einfüllen: 1 Joghurtbecher ins WC,  $\frac{1}{2}$  Joghurtbecher in Spüle in der Küche und  $\frac{1}{2}$  Joghurtbecher in Auslauf **(4)** im Boilerschrank.
6. Mit einem Becher aus dem kleinen Hahn neben dem Haupthahn (1) das restliche Wasser der Hauptleitung ablassen. Danach diesen kleinen Hahn wieder schliessen.



## Abreise

**Die Erfahrung zeigt, dass man den Zeitbedarf zum Abreisen leicht unterschätzt. Rechnen Sie vor allem im Winter mindestens vier Stunden ein und packen Sie Ihr Gepäck am besten schon am Vorabend.**

**Kühlschrank** ausschalten und abtauen. Die Kühlschranktüre offen stehen lassen bzw. etwas dazwischenklemmen (Kochlöffel) damit er offen bleibt, sonst schimmelt es. Keine offenen oder angebrochenen Nahrungsmittel zurücklassen.

**Die Endreinigung** erfolgt durch den Mieter. Alle benutzten Räume saugen und leicht feucht wischen. Küche, Bad und WC mit entsprechenden Putzmitteln reinigen. Auf Wunsch kann auch eine Putzfrau engagiert werden (siehe Adressen).

**Wasser ablassen (nur im Winterhalbjahr):** Rechnen Sie dafür eine halbe Stunde ein. Folgen Sie dem Formular „Wasserezufuhr im Winterhalbjahr“.

**Schmutzwäsche** bitte Frau Allemann (Wäscherei) bringen. Dazu liegt ein Formular bereit, das mitsamt Geld und Absender beigelegt werden muss.

**Abfall** in Gebührensäcken in das Abfallhäuschen bringen. Der Metallabfalleimer mit der kalten Asche muss ebenfalls in Gebührensäcken entsorgt werden. Bitte immer einen neuen leeren Sack (im Küchenabfall) für die nachfolgenden Gäste vorbereiten.

**Telefonzähler** bei Abreise ablesen und ins Gästeformular eintragen.

**Fensterläden** schliessen und verriegeln.

**Alle Sicherungen** im Schaltschrank im Keller ausschalten. Im Winterhalbjahr muss jedoch die Sicherung (F28 und Q20) für den Boilerfrostschutz eingeschaltet bleiben.

**Schlüssel** bei Frau Schumacher abgeben.

# Gästeformular Pilgerhüsli

An- und Abreisedatum \_\_\_\_\_

## Gäste

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon und Email \_\_\_\_\_

## Abrechnung

100 Franken/Tag im Sommer, 110 Franken/Tag im Winter

Pilgerhüsli-Miete \_\_\_\_\_ CHF

Telefonkosten \_\_\_\_\_ CHF

**Gesamtsumme: \_\_\_\_\_ CHF**

## Überweisung an

Begünstigter: Ruth Hilber-Schweizer Erben  
Glarner Kantonalbank, Konto-Nr: 8055352844 05  
IBAN-Nr: CH6000773 8055352844 05, BIC/SWIFT-code: GLKB CH 22

Einzahlungsscheine liegen im grauen Ordner im Haus auf.

## Gästeformular senden an

Hans M. Hilber,  
Duranceweg 14, D-70771 Leinfelden, Tel. 0049-711-7543694  
email: hh@rib.de oder hm.hilber@web.de

## Adressen

Name	Telefon	Bemerkungen
Schumacher Transporte	055 643 3235 055 653 1284	Herr Schumacher (meistens unterwegs) Frau Schumacher organisiert und hat den Hausschlüssel
Frau Allemann, Wäscherei A dr Halde	055 643 3773	Die Preisliste ist im grauen Ordner. Das Haus befindet sich am Weg ins Dorf nach dem Wäldchen rechts; also schräg gegenüber der Einfahrt zur Holzbau AG.
Firma Stüssi AG, Sanitär	055 643 1463 055 640 6494	Bei Fragen zum Wasser . Notfalls auch Herr Zweifel direkt 079-3495555
Schwettiberg-Lädeli	055 643 1965	Frau Dürst
Braunwald Tourismus	055 653 6565	Kurtaxe, Wetter, Touren, Braunwaldbahn
Sandra Mäder	079 630 30 47 lupine1@gmx.ch	Putzfrau (35 CHF/Stunde) Bitte gleich bei Reiseantritt bei Frau Mäder Bescheid geben, falls eine Endreinigung erwünscht ist.